

Jahresbericht Oberturner Turnjahr 2015

Alle Jahre wieder schaue ich Ende Jahr nochmals auf das vergangene Turnjahr zurück und schreibe euch eine kurze Zusammenfassung. Es war ein strenges Jahr in dem wir viel übten, viel unternahmen und vor allem viel leisteten.

Bereits im Januar standen wir mit der Durchführung vom Jugi-Unihockeyturnier erstmals so richtig im Einsatz. Wie bereits in den letzten Jahren führten wir am Vorabend das Plauschturnier durch. Nach der Rangverkündigung rundeten wir das Turnier mit einem feinen Raclette-Plausch und vielen schönen Gesangsstunden ab. Nach diversen Einsätzen an der Fasnacht, der ersten Papiersammlung des Jahres und der 112 GV im Restaurant Hirschen standen wir bereits mitten in den Vorbereitungen für das Turnfest 2015. In diesem Zusammenhang wurde erstmals ein Trainingswochenende in Sigriswil am Thunersee organisiert. Nach zahlreichen Trainingseinheiten, welche jeweils durch Kocheinsätze sowie diversen Spielen eine Abwechslung fanden, konnten wir dank grossem Einsatz aller Beteiligten am Sonntag um 15.30 Uhr in unserer Transporter steigen und den Heimweg antreten. Obwohl bei der Abgabe des Programms viele der Sache noch kritisch entgegen schauten, fand das Weekend einen guten Anklang bei den TurnerInnen. Ende Mai standen die Guggeli im Mittelpunkt des Vereinslebens. Diese, sowie viele andere feine Leckereien, galt es, möglichst perfekt zu grillieren und den hungrigen Gästen am Beizlifest zu servieren. Einigen Personen gefiel die Arbeit am Beizlifest so gut, so dass sie nach dem erstellten Freudenfeuer noch den Sprung über den nicht zu unterschätzenden Gartenzaun wagten – Danke Steepe für diesen unvergesslichen Moment☺

Mit dröhnendem Musikwägeli und guter Stimmung an Bord reisten wir Ende Juni mit dem Zug nach Frauenkappelen an das Mittelländische Turnfest. Bei bestem Wetter und ausgeschlafenen Mitglieder konnten wir unser Wettkampf gegen Abend in Angriff nehmen. Als sich dann am nächsten Tag auch die angegebene Endnote von 21.8 auf 26.01 nach Fehlern des EDV-Systems erhöhte, konnte der Sonntag so richtig genossen werden. Na ja, nicht ganz von allen. Einige mussten ihre übermüdeten Augen noch ein wenig auskurieren und schliefen so den ganzen Tag an der Sonne ein – denen gilt der Dank der roten Unterhaltung.

Wie schnell doch die Zeit vergeht und die Hälfte unseres Vereinsjahres ging zu Ende. Wir trafen uns traditionsgemäss im Schützenhaus auf Haslen zum gemütlichen Beisammensein und liessen das erste halbe Jahr nochmals bei einem feinen Essen Revue passieren. Für welche, die sich keine Pause gönnen wollten, hatte Marco ein individuelles Sommerprogramm zusammengestellt. In diesem Sinne, danke Marco fürs Organisieren.

Das erste grosse Highlight nach den Sommerferien führte uns in die schöne sörenberger Landschaft auf die Turnreise, organisiert durch Tabea und Nicole. Die Beiden hatten zwei verschiedenen Wanderungen am Samstag sowie einen anspruchsvollen Abend für uns geplant. Anspruchsvoll? – JA. Mit dem über die Grenzen hinaus bekannten Franz Stadelmann lernten wir die diversen Jodel-Techniken kennen und umsetzen. Als dann der Bauer und sein Lehrling auch noch zu uns jodelnden dazu kamen, war der Abend perfekt. Nach dem Schlafen im Stroh und einem ausgiebigem „Buurezmorge“ rundeten wir den zweiten Tag mit dem Rodeln ab.

Am darauffolgenden Wochenende starteten wir mit dem Akro-Auftritt am Jubiläumsfest 125-Jahre STV Biberstein das letzte Augustwochenende. Am Samstag und Sonntag stachen zwei Teams, am bereits traditionellen Schlauchbootrennen in Schönenwerd, in die Aare. Gleichzeitig traten unsere Damen am Kreisspieltag im Volley an. Wobei sie sich durch die brennende Hitze spannenden Herausforderungen stellen mussten.

So schnell war dieses Jahr vorüber und ich blicke mit Stolz auf das Geleistete zurück. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben, für den Verein mit voller Leistung im Einsatz standen und im Training alles gegeben haben.

Ich hoffe, dass das Turnerjahr 2016 genau so genial wird, wie das Vergangene Jahr 2015.

Euer Oberturner

Andreas Kessler